

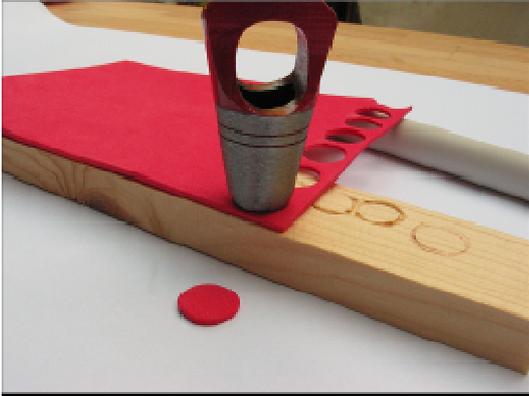
LOTOSFLÖTE

Material:

Buchenrundstab 12 mm Ø ca. 20 cm lang
KIR 16 Elektrikerrohr ca. 20 cm lang
Moosgummi 2 mm dick
Kontaktkleber

Werkzeuge:

Säge, besser Gehrungssäge
Kunststoffrohrschröder
Locheisen 14 mm Ø
ev. Hammer
Schutzunterlagen für Stanzer, z.B. Hartholz



Buchenrundstab, 20 cm, im rechten Winkel sägen!
(Gehrungssäge)

Kir 16 schneiden, 20 cm

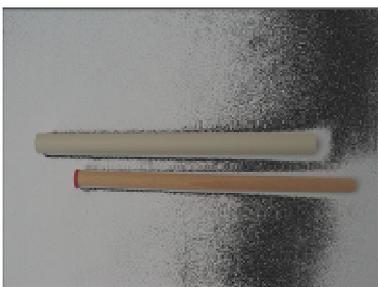
Mit dem 14 mm Locheisen wird ein Stück
Moosgummi ausgestanzt.



Moosgummi und Buchenrundstab mit
Kontaktkleber bestreichen.
Antrocknen lassen.
(Siehe Anwendung des Klebers!)

Fest zusammendrücken, ev. mit Hammer auf
Schutzunterlage anklopfen. Fertig ist der Kolben.

KIR-Rohr (gleich lang wie der Kolben) senkrecht halten, den Kolben von unten, Moosgummi voran, in das Rohr schieben und über die obere Öffnung blasen. Durch heben und senken des Kolbens entstehen verschieden hohe Töne. Wie über eine Flasche oder Panflöte blasen.



Übungen:

Partnerspiele: A & B

1. **A** spielt einen Ton, **B** sucht auf der Lotosflöte den gleichen Ton. Rollenwechsel.
2. **A** spielt einen Ton, **B** sucht einen anderen, harmonischen Ton, Rollenwechsel.
3. **A** spielt einen Ton, **B** sucht einen anderen, der sich mit dem ersten reibt. Rollenwechsel.
4. Papageienspiel: **A** spielt eine einfache, kurze Melodie. **B** spielt diese in einem Fluss nach. Nicht die genaue Tonhöhe ist entscheidend, sondern der Rhythmus und der ähnliche Tonkurvenverlauf. Rollenwechsel. Es genügt die Wiederholung als gleiche Aussage zu erkennen.

Mit der Lotosflöte lassen sich die Rohre für eine Panflöte bestimmen